

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35



Sobald erscheint das

**5.-9. TAUSEND**

Joachim Ringelnatz  
**REISEBRIEFE**  
**EINES ARTISTEN**

Geheftet M 4.—

Leinenband M 6.—

Acht-Uhr-Abendblatt, Berlin

Schönere Briefe gibt es nicht! Aus ein paar Worten wird die Stadt, das Land, die Gegend lebendig, in der er gerade ist. Manchmal wird auch der lebendig, an den er gerade schreibt. Immer: er selber, der große Dichter Ringelnatz, der Mensch, der alles erlebt hat: Güte und Grausamkeit, Schönheit und Elend. Der es erlebt, wirklich erlebt hat, weil es alles in ihm schon lebendig war: die Güte und die Grausamkeit, die Schönheit und das Elend.

In wenigen Wochen ist die erste Auflage verkauft worden. Dieser außerordentliche Erfolg setzt uns selbst in Erstaunen und gibt uns nun die Möglichkeit, die Ausstattung noch zu verbessern, was unserem ständigen Wunsche entspricht, die Bücher unseres Verlages in der möglichst besten Ausführung herzustellen. Der neue Leinenband, der an die Stelle des Halbleinenbandes tritt, wird ohne Preiserhöhung geliefert. Wir sind davon überzeugt, daß die „Reisebriefe“ in Leinen gebunden noch mehr Käufer finden werden als bisher, und empfehlen Ihnen dringend, Ihr Lager zu ergänzen.



Bis zu 2 Probeexemplaren mit 40 Prozent Rabatt, falls bis 3. 12. 1927 auf beiliegendem Zettel bestellt.

Auslieferung:

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Detinger; in Paris bei Messageries Hachette.

